

Lady Jane



Anbauempfehlung

- Boden:** Lady Jane ist geeignet für fast alle Bodenarten. Böden die zu Eisenfleckigkeit neigen sollten gemieden werden.
- Reifezeit:** mittelfrüh
- Düngung:** **NSoll:** 180-220 kg/ha – Die Stickstoffdüngung sollte in geteilten Gaben erfolgen, um einer zu starken Laubentwicklung am Anfang und einer zu zeitigen Abreife entgegen zu wirken.
Kali: 380-400 kg/ha – Eine sehr gute Kaliversorgung ist Voraussetzung zur Qualitätssicherung (Beschädigungsempfindlichkeit, Backfarbe, Lagereignung etc..) – **bei Kali lieber etwas mehr.** Eine Splitting der Kali-Düngung wird empfohlen!! UWG ist stabil!
Phosphor: 100-120 kg/ha
- Pflanzgutvorbereitung:** Lady Jane sollte keimgestimmt gepflanzt werden. Feldaufgang ist sehr gleichmäßig.
- Pflanzen:** Pflanzabstand an Kaliber und Pflanzgutfraktion ausrichten. Aufgrund des guten Knollenansatzes wird im Mittel ein Pflanzabstand von 38 cm empfohlen. Zur Vermeidung von grünen Knollen ist ein ausreichender Dammaufbau empfehlenswert. Ablagetiefe ca. 16-18 cm unter der Dammkrone. Eine Beizung gegen Rhizoctonia wird dringend empfohlen.
- Pflanzenschutz:** Aufgrund der sehr guten Phytophthora Resistenz können die Spritzabstände ausgeweitet werden. Eine Alternariaphylaxe sollte mit berücksichtigt werden. Der Einsatz von Maleinsäurehydrazid zur Keimhemmung und Vermeidung von Durchwuchs wird empfohlen.
- Roden:** Lady Jane ist empfindlich für Blaufleckigkeit und Rodebeschädigungen. Eine schonende Ernte ist Voraussetzung zur Qualitätssicherung.
- Lagerung:** Direkt bei der Einlagerung zügig Abtrocknen. Eine Endlagertemperatur von 7-8°C wird empfohlen. Um die Backfarbe stabil zu halten, ist eine zeitige und konsequente Keimhemmung Voraussetzung.